

[Aus der Region](#)

Aus der Region: Insulaner ab 22.3. auf Baltrum unner sück

Beigetragen von JNN am 14. Mär 2019 - 11:23 Uhr

„Insulaner unner sück“ heißt das große Treffen, das nun zum 23. Mal auf Baltrum stattfindet. Den Anfang hatte es 1997 auf Juist genommen, und es geht reihum, nicht sortiert von Ost nach West, aber in vierter Runde! Die Kulturschaffenden der Sieben Ostfriesischen Inseln feiern den Saisonstart quasi mit einem gemeinsamen Abschied vom Probenwinter, denn sie haben alle wieder viel vorbereitet und geübt, um die Gäste über die Sommermonate gut zu unterhalten.

Für die Juister Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Shanty-Chor, Theatergruppe, Volkstanz- und Trachtengruppe, Line-Dancer und Musikzug der Feuerwehr geht es am Freitag um 10:45 Uhr am Hafen Juist los, es geht dann mit der „Frisia XI“ (früher „Baltrum IV“) über Norderney nach Baltrum.

Die Baltrumer freuen sich auf das Wiedersehen und nette Begegnungen, gute Laune und tolle Darbietungen! Es werden rund 500 Insulaner in das Fest involviert sein, das Freitagabend um 20 Uhr im Haus des Gastes ("Turnhalle") und parallel nebenan im Festzelt beginnt.

Eine bunte Mischung von Shantychören, Tanzgruppen, Theaterbühnen, Gesangsvereinen, Flötengruppen, Orchestern, Gospelchören, Bands und Spielmannszügen zeigen, wie intensiv und modern die Insulaner Vereinskultur leben und mit wie viel Spaß und Einsatz sie bei der Sache sind.

Am Sonnabend gibt es einen Frühschoppen mit Tanz auf dem "Platz des Himmlischen Friesens", bevor die Gäste von den Schwesterinseln zu allerlei Aktivitäten auf der kleinsten Ostfriesischen Inseln ent-/verführt werden – auch das ist gute Tradition. Mittags dann ist Platzkonzert an der Freiwilligen Feuerwehr unterhalb der Turnhalle mit Essen & Trinken. Gut gestärkt geht es um 14:00 Uhr zum Gospelkonzert in der Ev. Inselkirche. Ab 15:00 Uhr öffnet die Inselchule Baltrum ihre Türen, es gibt Kaffee und Kuchen, und ab 15:30 Uhr Musik in der neuen Konzertmuschel.

Der Samstagabend ist wie der Freitag ein bunter Abend mit einem Potpourrie von Inseldarbietungen. Der Bürgermeisterchor setzt dem Ganzen die Krone auf, dann wird die Fahne an den IUS-Ausrichter des kommenden Jahres überreicht – Norderney. Freitag- und Samstagabend ist gegen später jeweils Fete im Festzelt, das neben der Turnhalle aufgebaut wird, erst Live-Mucke, dann Discofeeling.

Am Sonntag geht es nach dem obligatorischen Gottesdienst zum ebenso obligatorischen Abschiedsfrühschoppen in die Fracht-Halle der Reederei Baltrum-Linie am Hafen, wo es noch einmal Live-Musik gibt.

So der Plan. Organisatoren – oder wie die Juister es im vergangenen Jahr ausgedrückt hatten: „Vöörlopers“ – sind De Fleitjes van Baltrum, die viel Unterstützung und Hilfe von den anderen Inselgruppen erfahren, dem Kultur- und Sportverein, dem Shantychor Baltrum, der Inselbühne, den Linedancern Sandy Boots, der Kurverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr. Eigentlich sind alle Baltrumer auf die eine oder andere Weise eingebunden. Es geht wie immer vor allem darum, miteinander Spaß zu haben und zu feiern, sich kennenzulernen, sich auszutauschen, Neuigkeiten zu erfahren, die Eigenheiten der anderen Inseln durch die vielen vielseitig engagierten und begabten Inselakteure zu erleben - und ihre wunderbare und allgegenwärtige Liebenswertigkeit. Denn das macht das Treffen aus: Es ist wie in einer großen Familie. Man kennt sich, man achtet sich, man liebt sich (usw.)... und vor allem hält man zusammen!

TEXT: SABINE HINRICHS

Article pictures

